



# Vazerol

## Informationsbroschüre Evakuierungsablauf

Erstellungsdatum: 20.06.2019 | V01



Gemeinde / Cumejn  
**Albula / Alvra**

## **Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner von Vazerol**

Ereignisse, die unseren Alltag auf den Kopf stellen oder unsere Sicherheit gefährden können, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall Hilfe finden und wie Sie sich verhalten sollen. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf eine all-fällige Evakuierung vorbereiten können.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und **bewahren Sie diese Broschüre gut auf.**

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich an uns:

**Hotline: +41 79 936 39 39**

**[www.albula-avra.ch](http://www.albula-avra.ch) unter «Aktuelles»**

# Evakuierung

## So läuft die Evakuierung ab



Die Gemeinde löst im gefährdeten Gebiet die **Alarmierung** aus. Die Bevölkerung wird aufgefordert, über die Evakuierungsrouten das Gebiet zu verlassen. Beachten Sie die Durchsagen über Lautsprecher.

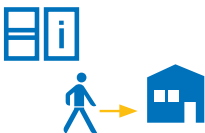


**HILFE  
GESUCHT**

Falls Sie während der Evakuierung Unterstützung benötigen, kommen Sie zum **Notfalltreffpunkt bei der Abzweigung Kantonsstrasse Vazerol**. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung und können um Hilfe bitten.



An der **Kontrollstelle «Schwedenhäuser»** nimmt die Feuerwehr Ihre Personaldaten auf. So erhalten die Rettungskräfte einen Überblick, wer das Dorf verlassen hat. Diese Übersicht dient Ihrer Sicherheit.



In der **Sammel- und Informationsstelle Schule Lantsch/Lenz** werden Ihnen bei Bedarf Unterkünfte zugewiesen, die Sie rasch beziehen können.



Während und nach der Evakuierung erhalten Sie von der Gemeinde die notwendigen Informationen über den SMS-Dienst oder am Anschlagsbrett in der Schule Lantsch/Lenz. Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei der **Hotline +41 79 936 39 39**. Benutzen Sie bitte **nicht** die allgemeinen Notrufnummern.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder so rasch wie möglich zusammengeführt werden.

# Alarmierung über mehrere Kanäle

## So läuft die Alarmierung ab



Die Gemeinde löst über den SMS-Dienst die Alarmierung für die betroffenen Gebiete aus.

Falls Sie sich ausserhalb des gefährdeten Gebietes befinden, bitten wir Sie, die Hotline +41 79 936 39 39 zu kontaktieren und uns mitzuteilen, dass Sie bereits in Sicherheit sind.



1 min 2 min 1 min

Über die fixen Sirenenanlagen wird der Allgemeine Alarm ausgelöst.

Was zu tun ist:

- Radio hören;
- Anweisungen der Behörden befolgen;
- Nachbarn informieren;
- Gemäss Checkliste packen und sich über die Evakuierungsrouten in Sicherheit bringen.



Mittels mobiler Sirenen auf Fahrzeugen werden Sie zusätzlich auf die Evakuierung hingewiesen.

 **ALERTSWISS**  
[www.alert.swiss](http://www.alert.swiss)



Über die nationale Plattform Alertswiss werden Sie im Ereignisfall von den Behörden alarmiert und informiert. Mit der Alertswiss-App erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen als Push-Nachrichten direkt auf Ihr Mobilgerät.

# Checkliste «Evakuierung»

## So gehen Sie vor

Folgen Sie den Anweisungen der Behörden.

Informieren und unterstützen Sie Nachbarn und hilfsbedürftige Personen in Ihrem Umfeld.

- Packen Sie Ihr Notgepäck: persönliche Dokumente (Pass oder ID, Führerausweis, Versicherungskarten, Impfkarte), Bargeld und Bankkarten, Mobiltelefon mit Ladegerät, Medikamente, Toilettenartikel, Kleider, Brille, kleine Wertsachen, Spielsachen für die Kinder.
- Falls genügend Zeit vorhanden ist, packen Sie ein, was Sie selber mitführen können (persönliche Unterlagen, Fotoalben, Computer/Laptop und Speichermedien, weitere Wertsachen, etc.).
- Bereiten Sie Ihre Wohnung für Ihre Abwesenheit vor: Elektrogeräte ausschalten, Gas- und Wasserhahn schliessen, offene Flammen löschen, Fenster schliessen und Haustüre abschliessen.
- Nehmen Sie Ihre Haustiere mit.
- Verlassen Sie das gefährdete Gebiet mit Ihren privaten Transportmitteln über die Evakuierungsrouten.
- Passieren Sie bitte die **Kontrollstelle «Schwedenhäuser»**.
- Melden Sie sich bei Bedarf bei der **Sammel- und Informationsstelle Schule Lantsch/Lenz**.



## **Ihr Notfalltreffpunkt Abzweigung Kantonsstrasse Vazerol**

Bei drohender Gefahr werden Sie mit dem Allgemeinen Alarm (Sirene mit regelmässig auf- und absteigendem Ton) sowie über Lautsprecherdurchsagen auf die Evakuierung aufmerksam gemacht. Befolgen Sie die Anweisungen.

Falls Sie während der Evakuierung Unterstützung benötigen (z. B. Transport), begeben Sie sich zum Notfalltreffpunkt bei der Abzweigung Kantonsstrasse Vazerol. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung und können um Hilfe bitten.

Wenn Sie nicht selber zum Notfalltreffpunkt kommen können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe oder melden Sie sich bei der Hotline +41 79 936 39 39.



## **Kontrollstelle «Schwedenhäuser»**

An der Kontrollstelle «Schwedenhäuser» werden alle Bewohner, die das Dorf verlassen haben, registriert.



## **Sammel- und Informationsstelle Schule Lantsch/Lenz**

An der Sammel- und Informationsstelle Schule Lantsch/Lenz werden Ihnen bei Bedarf medizinische Hilfe und Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

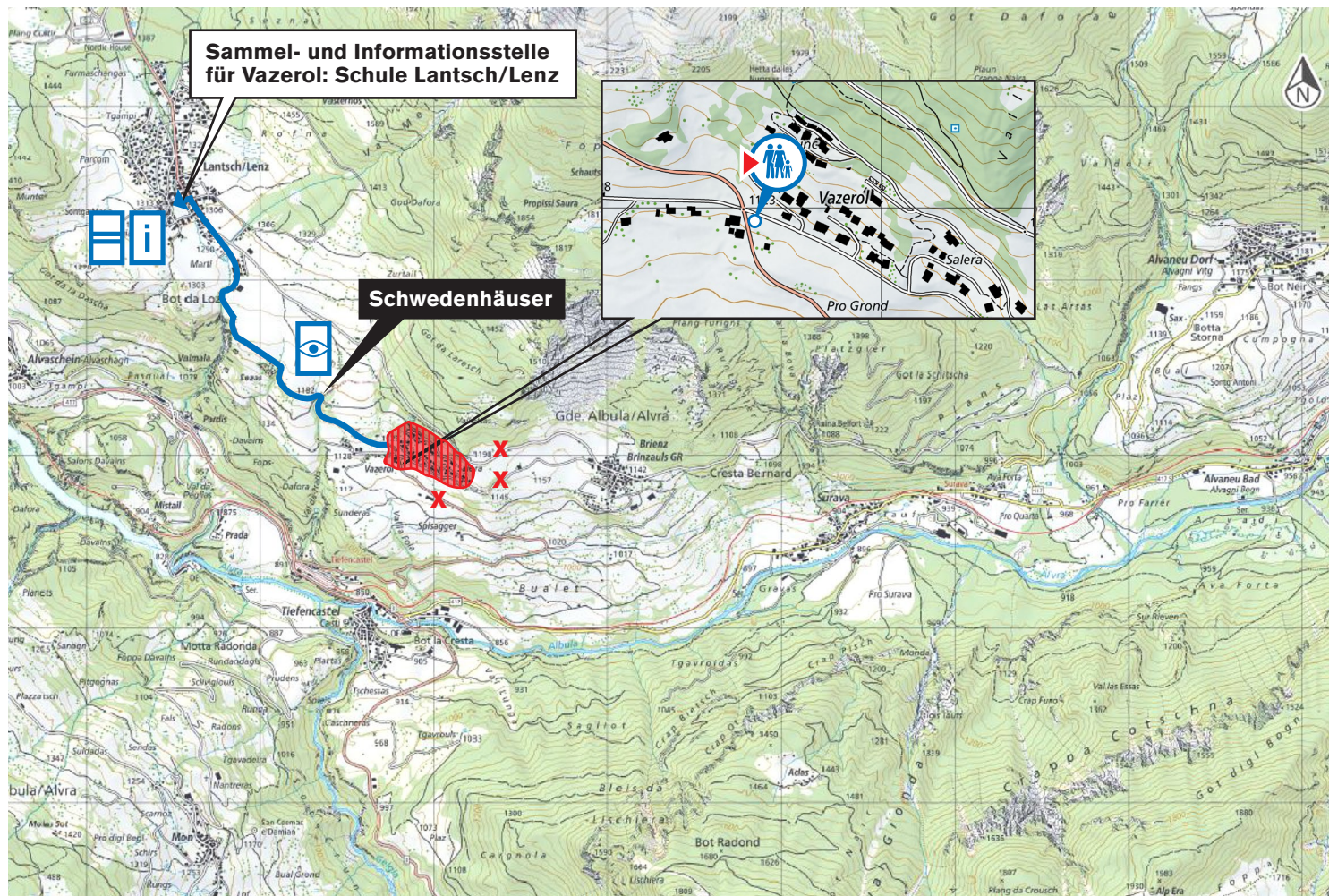
Zudem werden dort die neusten Mitteilungen der Behörden angeschlagen und Sie erhalten Auskunft über den weiteren Verlauf.

## **Unterkunft nach der Evakuierung**

Für die Zeit der Evakuierung benötigen Sie eine geeignete Unterkunft. Diese können Sie entweder selber organisieren oder bei der Gemeinde um Zuweisung an eine geeignete Stelle bitten. An der Sammel- und Informationsstelle Schule Lantsch/Lenz erhalten Sie Auskunft und Hilfe.

# Evakuierung: Richtung Lantsch/Lenz

## Übersicht



 Evakuierungsgebiet

 Gesperrte Achsen

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich an uns:

 Evakuierungsrouten

 Sammel- und Informationsstelle

**Hotline: +41 79 936 39 39**

 Ihr Notfalltreffpunkt

 Kontrollstelle

[www.albula-alvra.ch](http://www.albula-alvra.ch) unter «Aktuelles»